

**Zeit und Ort:** 26.01.2018, 19 –23.15 Uhr, „Matchpoint“

**Protokoll:** Saskia Ellermann-Vitsos (SE)

### **TOP 1 Begrüßung und Eröffnung**

Einleitende Worte von Abteilungsleiter Stephan Lehle, Anmerkung zu Änderung der Tagesordnung.  
Es sind 64 Mitglieder anwesend.

### **TOP 2 Totenehrung**

### **TOP 3 Berichte des Vorstands, Aussprache über die Berichte**

#### **Einführung durch den Abteilungsleiter (Stephan Lehle)**

Im Vorstand wurde harmonisch, teamorientiert gearbeitet.

Es gab eine Strategiesitzung, in der sich der Vorstand mit mittel- und langfristigen Zielen für die Abteilung beschäftigt hat. Daraus wurde ein Strategiepapier entwickelt, das bald auf der Website abrufbar ist.

Dank an das Orga-Team der WabuOpen.

**Jugendarbeit** wollen wir innovativ gestalten, aktuell haben wir 125 Jugendliche.

Wir können nur sehr wenige in den Erwachsenenbereich überführen. Insgesamt sind die Mitgliederzahlen im Jugendbereich rückläufig. Es werden aber Ideen entwickelt, diesem Trend entgegenzuwirken.

**Mitgliederstruktur:** wir verlieren Mitglieder: ein Teil durch Wegzug aus Waldenbuch, ein Teil „kommt ins Alter“; wir brauchen dringend neue Mitglieder, dazu soll das Programm „Mitglieder werben Mitglieder“ initiiert werden; das Schnuppertraining wird durch einige Aktionen verstärkt, Kooperationen mit Kiga und Schule (läuft bereits mit Joachim Halverscheidt), mit Firmen, ein Spieltag für alle Waldenbacher/innen sollen Wirkung zeigen.

Stephan Lehle thematisiert die **Identifikation mit der Abteilung** und weist darauf hin, dass ein reiner Servicegedanke den Charakter einer Abteilung verändern würde und der Zusammenhalt, die Seele des Vereins verloren ginge.

**Mediale Präsentation unserer Abteilung:** Wolfgang Hoesch hat eine sehr gute Pressearbeit aufgebaut, Christian Behret hat sich intensiv um den neuen Internetauftritt gekümmert.

Stephan Lehles **Dank** ging an alle Mitstreiterinnen und Mitstreiter, die in den letzten Monaten hervorragende Arbeit geleistet haben.

#### **Bericht Sportwart Senioren (Franz-Peter Stümper)**

**Winterhallenrunde:** Teilnahme von 9 Mannschaften, H60 und H65 wurden Meister

**Sommer:** 12 Mannschaften (5 Verband, 7 Bezirk); H50I Aufstieg in Württembergliga, H70 Aufstieg in Württembergstaffel

Wir wollen eine H30-Mannschaft implementieren.

**Vereinsmeisterschaften** wurden erfolgreich „wiederbelebt“ mit 73 Teilnehmern, Ziel war unter anderem Kontakte zu knüpfen, die zu weiteren Spielpartnerschaften führen; in 2018 wird es eine Vereinsmeisterschaft nach gleichem Muster geben!

**WaldenbuchOpen 2017:** DTB-Ranglistenturnier mit mehr als 200 Teilnehmern, tolles Beispiel für Engagement im Verein über alle Altersklassen hinweg; sehr gute Außenwirkung für die Tennisabteilung; in 2018 wird das Turnier höhergestuft (S2), noch höher eingestuft sind nur die Deutsche Meisterschaften, durch die Höherstufung noch attraktiver für Turnierspieler.

**Mannschaften Sommer 2018:** 2 D50-Mannschaften (D40 Altersklassenwechsel), nur noch 2 H40-Mannschaften, keine H65 mehr;

**Verbandsrunde 2018 Beginn** am 9.6.2018 bis 22.7.2018,  
**WabuOpen** 25.-29.7.2018

#### **Bericht Sportwart Aktive** (Christian Behret)

Damen: Abstieg, Herren Aufstieg, in der Winterhallenrunde spielen ebenfalls beide

#### **Bericht Sportwart Jugend** (Petra Heß)

125 Kinder und Jugendliche, davon ca. 90 Kinder im Tennistraining; im Winter ca. 30 Hallenstunden; in der Halle 7 Mannschaften im Wettbewerb, im Sommer 10 Mannschaften

Das Leistungskonzept wurde kurz dargestellt, bei Rückfragen möge man sich an Petra Heß wenden.

#### **Bericht Breitensportwart** (Bodo Knüppel)

Hobbyrunde Damen sehr erfolgreich: 5 Spiele, 5 Siege!

Sonnwendfeier etwas mehr bewerben, schöne Veranstaltung, aber wenig Publikum, vor allem wenig Jugendliche, ein Konzept zur Erneuerung der Veranstaltung wird erarbeitet.

#### **Bericht technischer Leiter** (Manfred Buddrus)

Johann Ebner ist weiterhin krank, Joachim Halverscheidt hat dankenswerterweise die gesamte Arbeit auf der Anlage.

**WarmUp** am 17.3.2018 von 9h bis 13h, Ersatztermin 24.3.2018

Die Bewässerung der Plätze muss besser werden. Jeder muss sich dringend an den Bewässerungsplan halten! Sonnenschirme schließen, nicht mit Sandplatzschuhen in die Umkleieräume, keine Getränke außer Wasser in die Halle, Hunde gehören nicht in die Tennishalle

#### **Bericht Finanzen** (Jürgen Först)

Abweichungen im Budget: Schnupperer wurden mit 1.000€ (ca. 20 Mitglieder) budgetiert, tatsächlich erreichten wir lediglich 430€; das ist erwähnenswert, weil dies ein Zukunftsthema ist!

Richten der Außenplätze war 1.500€ teurer.

Halle: weniger Einzelbuchungen, weniger Einnahmen aus Jugendtraining.

Gesamtergebnis +18.000€; Alt-Darlehen aus den 70ern wurden endgültig getilgt; Liquidität ist sehr gut (über 60.000€).

Aktuell läuft noch ein Darlehen über 37.000€.

#### **TOP 3 Entlastungen**

Karl-Georg Martin bedankt sich im Namen des TSV-Vorstands beim Abteilungsvorstand. Er schlägt eine Entlastung en block vor. Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

Bericht der Kassenprüfer (Hansjörg Denz): am 4.1.2018 hat die Kassenprüfung stattgefunden mit einem vollständigen Jahresabschluss 2017, er bedankt sich herzlich bei Jürgen Först für seine sehr gute Arbeit und bestätigt, dass keine Fehler gefunden werden.

#### **TOP 4 Budget 2018**

Jürgen Först erläutert die Besonderheiten im Budget:

**Beitragseinnahmen** werden sinken wegen mehr Kündigungen als Neueintritten. Der Fokus für 2018 muss auf der Neumitgliedergewinnung liegen!

Etwas geringere **Pacht** ist budgetiert, weil im Rahmen der Bautätigkeit die Gaststätte wahrscheinlich einige Zeit geschlossen oder auf „Sparflamme“ laufen wird.

**Halleneinnahmen** sind etwas geringer budgetiert, weil in 2017 Sondereffekte aus 2016 enthalten waren (Mieteinnahmen Jugendtraining, die nicht rechtzeitig kassiert werden konnten).

**Budget 2018 einstimmig angenommen.** Der Punkt Darlehen für das Renovierungsunternehmen wird zu diesem Zeitpunkt ausgeklammert.

#### **TOP 5 Wahlen**

Wahlleiter sind Lothar Wagner, Nicole Schmidt, Karl-Georg Martin

Abgefragt wurde, ob es einen Antrag auf geheime Wahl gibt, dies wurde verneint.

Gewählt wurden:

Pressewart: Wolfgang Hoesch einstimmig gewählt, er nimmt die Wahl an

Schriftführerin: Saskia Ellermann-Vitsos einstimmig gewählt, sie nimmt die Wahl an.

Hallenwartin: Heike Böhm-Hämmerle wird mehrheitlich gewählt, 0 Gegenstimmen, 6 Enthaltungen, sie nimmt die Wahl schriftlich an.

Kassenprüfer: Klaus Schneider wird einstimmig gewählt, er nimmt die Wahl an.

### TOP 6 Bauvorhaben

WLSB wird Bauvorhaben mit 45.000€ bezuschussen.

Stephan Lehle verliert aus logischen Gründen einen Antrag von Damaris und Samuel Frank, weil er Einfluss haben kann auf die Entscheidungsfindung hinsichtlich des anstehenden Bauvorhabens.

Jürgen Först skizziert die Sportstrategie, die der Vorstand 2016 entwickelt hat. Diese wurde im November 2017 nochmals im Vorstand überarbeitet. Die Überarbeitung wird demnächst veröffentlicht.

Kurze Eckpunkte: Ziel ist Mitgliederzahl von ca. 400, nach Möglichkeit mehr. Prioritätensetzung: Sport können wir nur ausüben, wenn die Infrastruktur stimmt. Alle Zielgruppen wurden benannt und Ziele formuliert. Es steht nichts Revolutionäres in der Sportstrategie, sondern vieles, was sich bisher bewährt hat, aber dessen Potenziale noch nicht voll ausgeschöpft wurden.

Hansjörg Denz fragt nach, was die Beweggründe für den Antrag waren. Samuel Frank erklärt, dass über ein so großes Projekt nach so kurzer Information nicht entschieden werden kann. Er hat Angst, dass wir mit den aktuellen Mitgliederzahlen das Bauvorhaben nicht finanzieren können.

Dann wurde über Winteraußenplätze diskutiert.

Joachim Halverscheidt hat Informationen über wintertaugliche Außenplätze eingeholt. 2 Esslinger Vereine haben wintertaugliche Plätze in der Halle. Plätze sind sehr hart (schwierig für die Gelenke), alle 2 Jahre muss der Sand ausgetauscht werden. Plattenhardt hat 2 Plätze als Allwetterplätze umgebaut (Kosten: 60.000€). Effekt: keiner wollte mehr auf den Plätzen spielen. Nach 2 Jahren wurde rückgebaut. Grund: Plätze müssen sehr oft gewässert werden. Bei Wind und Sonne wird Sand abgetragen, dann war so wenig Sand, dass die Linien bis zu 2 cm überstanden. Im Grundlinienbereich wird es bei Nässe sehr matschig.

Bauprojekt wird vorgestellt, danach wird abgestimmt, ob dem Antrag stattgegeben wird oder nicht.

**Jürgen Landenberger, Architekt**, stellt den neuen Plan vor und erläutert den Kostenvoranschlag.

Frage von Stephan Lehle: wie haltbar sind die kalkulierten Kosten? Herr Landenberger gibt einen Erfahrungsbericht vom Haus der Begegnung, wo die Kosten unter seiner Bauleitung nicht aus dem Ruder gelaufen sind. Da wir ein überschaubares Projekt angehen, seien seiner Meinung nach keine großen Überraschungen zu erwarten.

**Zeitraum der Realisierung:** Außenanlagen vor der Sommersaison (bis Ende April bis Anfang Mai), Innenbereich würde nach WabuOpen begonnen bis ca. Dezember 2018.

Frank Deinassbittet um Überlegung, ob während der Bauphase ein Platz gefunden werden kann, der als Ausweichplatz dienen könnte, wenn das Restaurant geschlossen ist

**Jürgen Först nimmt Stellung zu einer eventuellen Sanierung von Außenplätzen.**

Da nicht anzunehmen ist, dass alle Plätze auf einmal marode sein werden, können wir eine Einzelsanierung aus dem laufenden Etat stemmen.

Den Mitgliedern wird **das Finanzierungskonzept** für unser Bauprojekt vorgestellt. Die Zahlen sprechen für eine zügige Realisierung. Bei einer vorsichtigen Betrachtung der Finanzmöglichkeiten unserer Abteilung können wir sehr zuversichtlich das Projekt angehen. Die 350 000 € Darlehensaufnahme belasten unseren laufenden Etat nicht über Gebühr.

### Abstimmung über den Antrag „Familie Frank“

Stephan Lehle fragt, wer möchte, dass heute Abend keine Entscheidung über das Bauprojekt gefällt wird? 2 Stimmen dafür, keine Enthaltungen, alle anderen anwesenden Abteilungsmitglieder wollen heute Abend über das Bauvorhaben abstimmen.

**Abstimmung über das Bauvorhaben**

Stephan Lehle fragt, wer dem Bauvorhaben zustimmt? Dem Bauvorhaben wird mehrheitlich zugestimmt, 3 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen, das Bauvorhaben wird somit durchgeführt.

**Abstimmung über die Allwetterplätze**

Stephan Lehle fragt, wer für den Umbau von 2 Sandplätzen in Allwetterplätze ist? Der Umbau wird mehrheitlich abgelehnt, 1 Stimme dafür, Rest dagegen.

**TOP 7 Ehrungen**

Karl-Georg Martin ehrt Inge und Jürgen Brosi für ihr Engagement.

**TOP 8 weitere Anträge**

Keine

**TOP 9 Fragen und Anregungen**

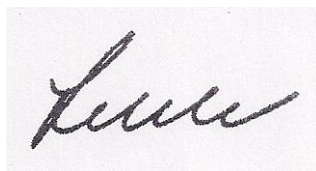
Keine

Stephan Lehle schließt die Sitzung um 23.15 Uhr.

Waldenbuch, 26.01.2018



Saskia Ellermann-Vitsos  
Schriftführerin



Stephan Lehle  
Abteilungsleiter